



## Ostergruß

(Annegret Kronenberg)

Am Ostermorgen in der Früh,  
trat ich hinaus in den Garten.  
Die Vöglein sangen, die Sonne schien,  
mehr konnte ich nicht erwarten.

Was bewegt sich da an der Hecke  
im jungen Frühlingsgrase?  
Ein kleines Wesen hüpf um ein Nest,  
es ist bestimmt der Osterhase.

Mit bunten Eiern ausgeschmückt  
hat Häschen das weiche Nest.  
Es freut sich sehr, ihm ist geglückt  
ein Ostergruß zum Fest.



# ruttloff friseure

Bahnhofstraße 6, 09661 Hainichen, Tel.: 037207/2996

[www.ruttloff-friseure.de](http://www.ruttloff-friseure.de)

## 30 % Rabatt auf alle StyleSign Produkte.

Aktion gültig vom 25.03. bis 20.04.2013.

# StyleSign



### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)

**Stadtverwaltung Hainichen**, Markt 1,  
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

**GESAMTHERSTELLUNG:**

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL – Verlag & Druck KG**,

H.-Heine-Str. 13 a,  
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,

[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,

*kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte*

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die erste Märzhälfte 2013 hat uns bewiesen, warum der kalendarische Winter alljährlich erst um den 21. März endet. Auch wenn Artikel zum Thema „Winter in unseren Breiten“ in der Freien Presse etwas anderes aussagen, gefühlt war der Winter 2012/2013 zumindest von der Anzahl kalter Tage und den Tagen mit Schneefall der langanhaltendste seit langer Zeit. Neben den Bauverzögerungen beim Bau des Schulzentrums, über die ich bereits in meiner letzten Ansprache berichtet habe, wirkt sich dies für die Stadt auch in den Winterdienstkosten aus.

### Bislang aufgelaufene Winterdienstkosten 2013

Im Februar 2013 beliefen sich die Winterdienstkosten für die Stadt auf 72.180 €. Zusammen mit den Kosten für den Januar in Höhe von 53.780 €, mussten wir in diesem Jahr bislang 125.960 € für den Winterdienst ausgeben. Vor einem Jahr waren die Kosten weniger als halb so hoch (61.690€). Auch in den ersten zwei Monaten 2011 mussten wir markant weniger für diesen Service bezahlen (91.700€). In den Jahren 2009 und 2010 waren die Kosten Ende Februar jedoch noch höher (2009 = 137.200€, 2010 = 161.400 €) als in diesem Jahr. Dies kommt insbesondere daher, dass wir in diesem Jahr zwar viele Wintertage, aber kein Schneechaos mit riesigen Niederschlagsmengen innerhalb von kurzer Zeit hatten, wie dies in den beiden erwähnten Jahren der Fall war. Insgesamt hat uns der Winter bislang 203.880 € gekostet (Oktober 2012 = 10.270 €, November 2012= 10.110€, Dezember 2012= 67.540€). Da durch die Kälteperiode im März auch im aktuellen Monat Kosten anfallen, ist davon auszugehen, dass die aktuelle kalte Jahreszeit nach dem „Jahrhundertwinter“ 2010/2011 (damals mit Kosten von knapp 400.000 €) von der Kostenintensivität her an zweiter Stelle liegt.

Ungeachtet des finanziellen Aufwands möchte ich mich an dieser Stelle aber einmal ganz herzlich bei den beteiligten Firmen Uhlmann & Finke sowie Alfons Lenz für das große Engagement bedanken. Insgesamt herrscht mit dem gebotenen Service eine sehr hohe Zufriedenheit sowohl von Seiten der Stadtverwaltung als auch von Seiten unserer Bürger. Vielen Dank allen Beteiligten am Winterdienst. Dies gilt natürlich auch für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs!

### Kreishaushalt 2013

Am 27.2.2013 wurde im Kreistag der diesjährige Kreishaushalt beschlossen. Seit diesem Jahr arbeitet auch der Landkreis Mittelsachsen nach den Grundsätzen der Doppik. Der Haushalt enthält in unserer Stadt zwei größere Investitionen (die jedoch allesamt schon mit dem 2012er Haushalt beschlossen wurden) nämlich der Neubau der Amtswerkstatt auf dem Gelände der Straßenmeisterei sowie die Errichtung einer Rettungswache auf dem gleichen Areal.

Daneben ist jedes Jahr die Kreisumlage ein für die Kommunen ganz besonders wichtiger Faktor beim Kreishaushalt. Mit einem Prozentsatz von 29,95 v. H. wurde diese im Jahr 2013 glücklicherweise vom Hebesatz her nicht weiter angehoben und liegt prozentual genauso hoch wie im Vorjahr. Da sich die Bemessungsgrundlagen für unsere Stadt (z. B. Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie der Schlüsselzuweisung) erhöht haben, bezahlen wir in diesem Jahr erstmalig über 2.000.000 € an den Landkreis. Nach derzeitigem Stand der Dinge müssen wir bis Jahresende 2.034.700 € als Kreisumlage nach Freiberg überweisen. 2012 lag diese Summe bei 1.893.817 €, im Jahr 2011 bei 1.720.878 €, im Jahr 2010 bei 1.676.523 €. In den letzten beiden Jahren des Bestehens vom Altlandkreis Mittweida bezahlten wir 1.288.525,25 € (2008) und 1.357.904,15 € (2007). Diese Zahlen belegen m. E. klar, dass die mit der Kreisreform 2008 verbundene Zielstellung, nämlich Verwaltungskosten einzusparen, nicht erreicht wurde. Ob dies bei der Verwaltungs-Standort-Reform, die zum 1.1.2013 in Kraft trat (z. B. mit Herabstufung des Amtsgerichts Hainichen als Außenstelle von Döbeln) anders ist, bezweifle ich.

### Bürgerschaftliches Engagement- ehrenamtliche Arbeit für unsere Stadt im Jahr 2013

Dieser Tage erhielten wir durch die Bürgerstiftung Dresden Bewilligungen für die Unterstützung mehrerer ehrenamtlicher Aktivitäten im gesamten Stadtgebiet. Pro Teilnehmer gibt es aus der Stiftung heraus einen monatlichen Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 €. Leider wurden die Maßnahmen nicht, wie beantragt, für ein gesamtes Jahr bewilligt, sondern nur für 9 bzw. in einem Fall sogar nur für 6 Monate. Allerdings ist diese Unterstützung bei der Realisierung nachfolgender Aufgaben durchaus hilfreich:

- Stadtarchiv Hainichen (1 Person/6 Monate) Recherche, Archivarbeit, Mitarbeit an der Stadtchronik
- Schulhort Hainichen (1 Person/9 Monate) Engagement mit Kindern
- PROKUS (Projekt Kultur und Soziales im Wohngebiet Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 3 Personen/9 Monate) Betreuungsangebot für Kinder, Ältere, Hilfsbedürftige
- Gellert-Museum Hainichen (5 Personen/9 Monate) Heimatpflege und Bildungsarbeit
- Dorfgemeinschaftshäuser Bockendorf und Cunnersdorf (2 Personen/9 Monate) Förderung des kulturellen Lebens, Engagement mit Kindern
- Dorfgemeinschaftshaus Schlegel (1 Person/9 Monate) Förderung des kulturellen Lebens

Ich möchte diese Informationen zum Anlass nehmen, mich bei allen auf diesen Gebieten ehrenamtlich tätigen Personen für ihr Engagement zu bedanken.

### Nur noch knapp 8 Wochen trennen uns vom Beginn der Freibadsaison 2013

Auch wenn wir uns gefühlt noch im Winter befinden, die Vorbereitungen für die Freibadsaison laufen bereits auf Hochtouren. Wollen wir hoffen, dass nicht nur der Winter seinem Namen alle Ehre macht, sondern auch der Sommer mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen nicht geizt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung soll die Attraktivität des Freibads auch dieses Jahr weiter Stück für Stück gesteigert werden. Neben der Beseitigung der Schäden der Überschwemmung vom September 2012 (SchlammLawine vom Feld, die insbesondere das Kinderbecken verwüstete), wird das Empfangsgebäude umfassend saniert, indem Toiletten, Umkleidekabinen und ein neuer Sanitätsraum geschaffen werden. Des Weiteren wurden die maroden Startblöcke entfernt und das Technik- sowie das Toilettengebäude neu gestrichen. Das Technikgebäude erhält zudem ein neues Vordach. Die Optik des Eingangsbereichs soll durch eine einladende Beschilderung verbessert werden. Aus organisatorischer Sicht werden die Öffnungszeiten gestrafft und den meteorologischen Gegebenheiten angepasst, um den Personaleinsatz zu optimieren. Als qualifizierte Fachangestellte für Bäderbetriebe stehen auch dieses Jahr wieder Ronny Müller und Rick Seifert zur Verfügung, die mit Ihrem Engagement und zahlreichen Ideen das Bad sicherlich bereichern werden. Unterstützt werden Sie dabei freundlicherweise wieder durch Frank Feldmann. Nachdem wir in den Vorjahren die Eintrittsgeldkassierung mittels eines Parkautomaten durchgeführt haben, wollen wir in diesem Jahr an Tagen mit einer erwarteten hohen Besucherfrequenz probeweise wieder einmal Kassierer einstellen. Im Übrigen soll das Personal durch einheitliche (Dienst-)Kleidung in Zukunft klar als Dienstleister erkenn- und ansprechbar sein. Es ist zudem vorgesehen, mehr als bisher über aktuelle Öffnungszeiten und Highlights auf der Internetseite der Stadt zu berichten. Als Ansprechpartner für alle Fragen zum Freibad steht Ihnen vor der Saisonöffnung Herr Scheumann (07207/60-116) zur Verfügung. Übrigens kann dank der Unterstützung der Agrargenossenschaft Hainichen - Pappendorf auch in diesem Jahr der Besucherparkplatz auf dem Feld auf halber Höhe zwischen Berthelsdorfer Straße und Freibad genutzt werden. Auch davon versprechen wir uns eine Steigerung der Besucherzahlen.

### Auch 2013 stehen uns wieder Mittel für den Rückbau von Wohnraum im Stadtgebiet zur Verfügung

Ich hatte dieses Thema bereits im Jahr 2012 in einer Ansprache erwähnt. Für die Jahre 2012 und 2013 wurde uns durch die Sächsische Aufbaubank SAB eine markante Geldsumme für den Rückbau von nicht mehr benötigtem Wohnraum zur Verfügung gestellt. Pro m<sup>2</sup> zurückgebautem Wohnraum gibt es 70,00 €. Es steht allerdings schon heute fest, dass ab 2014 eine ähnlich großzügige staatliche Förderung nicht mehr ausgereicht werden kann. Interessierte Immobilienbesitzer bitte ich, sich kurzfristig mit unserem Sanierungsberater, der SKE Schneeberg (Herrn Preiß) in Verbindung zu setzen. Sollte sich bis zur Jahresmitte nämlich herausstellen, dass hierfür in Hainichen wenig Interesse vorhanden ist, müssen wir diese Gelder frühzei-

tig zurückgeben, damit man ggf. anderswo im Freistaat in den Genuss dieser Fördermittel kommt. Die Rufnummer der SKE lautet 03772/329058

#### Akustikdecken für die neue Grundschule werden durch die Firma TGA Döbeln GmbH eingebaut

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 6.3. wurde das Los „Trockenbau/Akustikdecken Grundschule“ in einem Wertumfang von 137.500,99 € an die Firma TGA Döbeln GmbH vergeben. Darin enthalten sind die Herstellung von Metallständerwänden (2 x 12,5 Meter, Dicke = 150 mm), die Herstellung von F0 und F90 Verkofferungen, der Einbau von umlaufenden Deckenfries aus Gipskarton sowie der Einbau von abgehängenen Decken mit niveaugleicher Unterkonstruktion (Gipskartendecken, Lochplatten-Akustikdecken, Holzwolle-Akustikdecken sowie Akustikdecken-segel in runder Ausführung).

#### Mit dem Osterfeuer in Schlegel beginnt die Open Air Saison 2013 in unserer Stadt

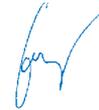
Bereits am Gründonnerstag entfacht unser Ortsteil Schlegel sein traditionelles Osterfeuer auf der Wiese bei Familie Schirmer. Auch viele Bewohner aus anderen Teilen von Hainichen schauen dort immer gerne vorbei. Neben dem leiblichen Wohl sorgt auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit verschiedenen Spielen für gute Stimmung unter den Gästen. Im Namen des Ortschaftsrats, des Jugendclubs und der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel ergeht herzliche Einladung, am Abend des Gründonnerstags nach Schlegel zu kommen.

#### Ich wünsche allen Bewohnern unserer Stadt und ihrer Ortsteile ein frohes Osterfest

Ich hatte es an einer früheren Stelle meiner Ansprache bereits erwähnt. Gefühlt befinden wir uns derzeit noch im Winter, das Weihnachtsfest

erscheint noch gar nicht lange her. Doch aufgrund des Kalenders feiern wir in wenigen Tagen bereits Ostern. Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein paar ruhige und besinnliche Osterfeiertage. Wollen wir gemeinsam auf schönes Wetter und warme Temperaturen hoffen, damit die Ostereiersuche im Freien erfolgen kann.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich.



Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger

## Stadtrat Hainichen macht den Weg zur Beseitigung einer der letzten innerstädtischen Schandflecke frei

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 6.3.2013 beschloss der Stadtrat, die Bereitstellung von Fördermitteln durch die Landesdirektion Sachsen für den Abriss der ehemaligen Firma Hertwig am Oberen Mühlgraben zu befürworten.

Der Hainichener Architekt Matthias Liebold hat das Areal vor kurzem erworben und möchte dort moderne Reihenhäuser mit Garage im Erdgeschoss, ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche und einem kleinen Garten (in Richtung des früheren Plusmarkts) errichten. Voraussetzung für eine erfolgreiche Realisierung des Vorhabens ist die Bereitstellung von Fördermitteln für den Abriss der Industriebrache. Die Chancen dazu stehen nicht schlecht.

Damit verschwindet einer der letzten großen innerstädtischen Schandflecke in unserer Stadt. Vom Gebäude war in den letzten Jahren zunehmend Gefahr ausgegangen, da immer wieder Teile des Daches auf die Straße gefallen waren. Der Obere Mühlgraben gehört für viele Schülerinnen und Schüler unserer Stadt zum Schulweg.

Nähere Informationen über die entstehenden Reihenhäuser können schon jetzt bei Matthias Liebold unter der Rufnummer 037207/655601 eingeholt werden.

Dieter Greysinger



## Jugendweihe ist keine Modeerscheinung - Modenschau in der Gaststätte „Wintergarten“

Mit etwas Vorfreude auf „ihren“ großen Tag, präsentierten die Achtklässler der Mittelschule aus Hainichen am 2.3.2013 in der Gaststätte „Wintergarten“ „Farbenfrische fürs Fest“

Am 1. Juni werden die Mädchen und Jungen der achten Klassen aus Hainichen ihre Jugendweihe nach alter Tradition feiern.

Dank Carola Weber vom Verein "Kinder- und Jugendarbeit e.V." aus Waldheim, gelang es vor einigen Jahren, dieses wichtige Ereignis für die Jugendlichen aus Hainichen wieder zu ermöglichen.

„Das für die jungen Heranwachsenden so wichtige Ereignis ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen. Dies wurde schon immer feierlich begangen“, so Carola Weber. Die 34 Teilnehmer, die aus drei Schulklassen stammen, besuchten seit September die unterschiedlichsten Veranstaltungen. Die Modenschau in der Gaststätte „Wintergarten“ in Hainichen gehörte ebenfalls zum Programm, bei dem sie schon einmal im Mittelpunkt stehen konnten.

Paul, Lara, Sarah und Benito waren ebenso auf die neue Kollektion gespannt, wie das zahlreich erschienene Publikum, denn das modische Angebot war breit gefächert und erreichte an diesem Nachmittag alle Generationen. Die „Kinderwelt“ aus Döbeln präsentierte gemeinsam mit dem Modegeschäft Richter aus Hainichen zahlreiche Kollektionen, welche nicht nur für festliche Anlässe eine Augenweide sind. Neben dem klassischen und eleganten Anzug wurde auch einfache, aber dennoch sehr anspruchsvolle Mode vorgestellt.

Seit 160 Jahren kann die Jugendweihe auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Jahre 1852 wurde sie erstmals erwähnt und beschreibt den feierlichen Übergang von der Kindheit zum Erwachsenen. Dabei steht die Abgrenzung gegenüber der kirchlichen Traditionen (Konfirmation bzw. Kommunion) im Vordergrund.

Text und Bilder: Silvio Liebe



## Elsa Heinrich, älteste Einwohnerin unserer Stadt, wurde 98 Jahre alt

Als Elsa Heinrich in Chemnitz am 3.3.1915 das Licht der Welt erblickt, hatte der 1. Weltkrieg gerade erst angefangen und Deutschland hatte noch einen Kaiser. Am 3.3.2013 feierte die noch recht rüstige Jubilarin, die in der eigenen Wohnung lebt, ihren 98. Geburtstag. Sie ist damit die älteste Einwohnerin der Gellertstadt. Bürgermeister Dieter Greysinger besucht Elsa Heinrich und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Nach dem Schulbesuch arbeitete Frau Heinrich in einem Fachgeschäft für Kinderwagen in Chemnitz. Dort nähte sie die Faltdächer der Kinderwagen zusammen und befestigte diese an den Gefährten.

Im 2. Weltkrieg war sie gezwungen, die Großstadt zu verlassen. Ihr Wohnhaus fiel einem Bombenangriff zum Opfer. So wollte es der Zufall, dass Elsa Heinrich in Hainichen landete. Hier wohnte sie viele Jahre auf der Talstraße und arbeitete im Textilgewerbe.

Vor einigen Jahren zog sie in eine altersgerechte Wohnung, wo sie trotz ihres biblischen Alters, dank der Unterstützung der Nachbarn und des Pflegedienstes Elias, ihr Leben noch weitgehend selber meistert. Auch der Fernseher in der kleinen Wohnung läuft regelmäßig. Am liebsten schaut sich Elsa Heinrich Unterhaltungssendungen an. Sie hat ein frohes Gemüt und für viele Alltagssituationen immer ein passendes Gedicht parat. Der Bürgermeister wünschte der Jubilarin viel Gesundheit und brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, Elsa Heinrich auch in den nächsten Jahren besuchen zu dürfen, natürlich insbesondere in 2 Jahren, wenn sie dann (hoffentlich) ihren 100. Geburtstag feiern kann.

Dieter Greysinger



## Walter Langer feierte seinen 90. Geburtstag

Am 6. März feierte Herr Langer seinen 90. Geburtstag im Betreuten Wohnen des DRK- Betreuungszentrums Ziegelstraße. Die Grüße der Stadt Hainichen überbrachte Herr Glöß, in Vertretung des Bürgermeisters. Herr Langer wohnt seit 2012 im Betreuungszentrum und fühlt sich alleseitig gut versorgt und betreut. „Klagen habe ich keine“ sagte er und begann, Interessantes aus seinem Leben zu erzählen.

Geboren wurde er in Zittau, im heutigen Tschechien/Mähren. Dort besuchte er die Schule und erlernte einen kaufmännischen Beruf. Die folgenden Jahre wurden auch bei ihm vom 2. Weltkrieg und seinen Folgen bestimmt. Er wurde zur Wehrmacht eingezogen und blieb dort bis Kriegsende, geriet in Kriegsgefangenschaft und trat dann von Prag aus die längste Zugreise seines Lebens an.



Nach 14 Tagen war die Reise zu Ende und keiner seiner Leidensgenossen wusste, wo sie waren. Man hatte sie nach Stalingrad transportiert. Dort wurde Herr Langer zu verschiedenen Arbeiten eingeteilt, und als man einen Kaufmann suchte, landete er in einem Büro des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. „Ich hatte Glück und lebte gut“ stellte Herr Langer fest.

Bereits 1946 ging es zurück nach Deutschland. Er Waldheim wohnte in einem Wohnheim in Waldheim. Herr Langer ging dann auf Arbeitssuche und arbeitete zuerst in der Landwirtschaft in Otdorf. Er suchte weiter und fand eine Anstellung im Baubereich in der MIOBA in Hainichen/Berthelsdorf und zog nach Böhrigen um. An der Ingenieurschule in Roßwein qualifizierte er sich zum Stahlbauingenieur und arbeitete fortan als Bau- bzw. Bereichsleiter. Der MIOBA Mitteldeutsche Industrieofenbau GmbH blieb er bis 2 Jahre nach seinem Eintritt ins Rentenalter treu.

1948 heiratete er, seine Ehefrau ist leider schon verstorben. In dieser Ehe wurden 3 Jungen geboren. „Gern hätten wir noch eine Tochter gehabt“, sagte er lachend..

Herr Langer blickt auf ein erfülltes Leben zurück und hofft noch auf viele schöne Jahre bei guter Gesundheit, und die Voraussetzungen dafür dürfte der Jubilar haben.

Horst Glöß

Stellv. Bürgermeister

## Talente nach schwerer Krankheit entdeckt



Mit Kunst und Literatur von Hans-Georg Weiske gibt es die erste Ausstellung im Tuchmacherhaus in diesem Jahr. Völlig unscheinbar und mit einer sympathischen Bescheidenheit eröffnete der 71-jährige Diplomingenieur für Druckereiwesen seine Ausstellung.

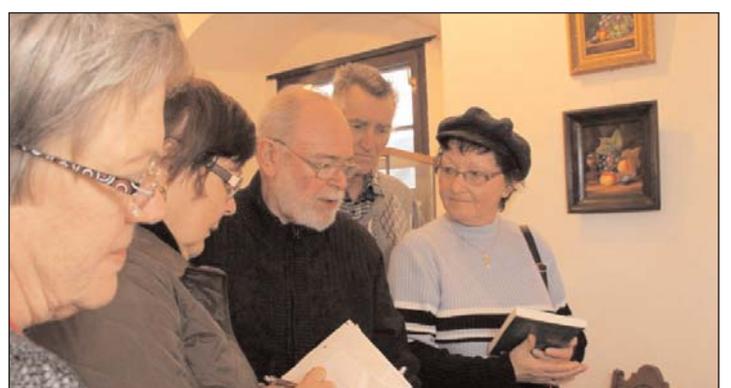


„In meinen Berufsjahren arbeitete ich als Technischer Leiter der Druckwerke in Hainichen als Betriebsleiter“, so Weiske. Die Belastungen stiegen und so erkrankte er an den Folgen des Berufsalltages. In den sieben Jahren seines Leidenswegs entdeckte er seine bis dahin verborgenen Talente. Die ersten langsamen Bewegungen mit dem

Pinself und den Farbmotiven erlernte er nach seinem Schlaganfall in der Rehabilitation bei einem Maler für seinen gelähmten Arm. Das war die Geburtsstunde seiner heutigen Ausstellungsstücke, die er für sich als seine Therapie schuf und sich auch theoretisch damit beschäftigte. Er befasste sich u.a. mit Dürer und anderen Künstlern, fertigte zunehmend eigene Skizzen und probierte seinen Weg in der Harmonie der Farben.

„Ich gebe zu, man wird regelrecht süchtig“, so Weiske. Wie Heidelore Hilliger vom Hainichener Tuchmacherhaus zur Ausstellungseröffnung treffend beschrieb, so wurden daraus „Die feinen, klaren und ausdrucksstarken Bilder“.

Ironie und Satire von Georg Naundorfer, wie „Die hausgebackene Diktatur“ in der er unter dem Pseudonym seine Biografie zu DDR-Zeiten beschreibt, verdeutlichen die Vielseitigkeit des Künstlers und Malers. Bis zum 2. Mai 2013 ist die Ausstellung im Tuchmacherhaus zu besichtigen.



## Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf unterstützt die Arbeit vom Förderverein des Hainichener Tuchmacherhauses

Am 9.3.2013 überreichte der frühere Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf e.G., Gerhard Uhlemann, im Auftrag seines Nachfolgers, Silvio Hainich, eine Spende zur Förderung der Vereinsarbeit und der Erhaltung und Pflege der wertvollen Kulturgüter des Vereins. Hainichen blickt in seiner Geschichte auf eine lange Tradition des Weberhandwerks zurück, die in den vergangenen Jahrhunderten für viele Einwohner der Stadt den „Hauptbroterwerb“ darstellte. „Jede Spende hilft uns, die vielfältigen Aufgaben im Verein weiter voranzubringen“, so die Vereinsmitglieder. Diese bedanken sich gleichzeitig bei allen Sponsoren, Helfern und für die wichtigen Zuwendungen ganz herzlich.

Text und Bild: Silvio Liebe



## 5. Osterfest im Schneemannland

Der Frühling ist auch in der Drechslerei Volkmar Wagner in Riechberg die Zeit der Osterhasen.

Deshalb sind Sie ganz herzlich zu unserem Osterfest am 30.03.2013 ab 14.00 Uhr eingeladen. An den Drechselbänken fliegen wieder die Späne und viele Arbeitsschritte zur Herstellung der liebenswerten Figuren werden durch unsere Mitarbeiter erklärt.

In der Festhalle sind viele weitere Aussteller mit dabei.

Eier von Strauß, Emu und von Hühnern werden in traditioneller Kratztechnik vor Ihren Augen verziert. Züchter des Rassekaninchenvereins Hainichen stellen verschiedene Rassen aus und bieten für Kinder ein Streichelgehege. Haben Sie daraufhin Lust bekommen, selbst etwas zu gestalten, stehen unsere Basteltische für Sie bereit. Wer noch ein Geschenk sucht, wird sicher in unserem Werkstattverkauf etwas Passendes finden.

Selbstverständlich gibt es Kaffee und Kuchen und vor der Halle wird angegrillt. Spiel und Spaß für die Kinder ist vorbereitet und auch der Osterhase hat Überraschungen versteckt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie gern mit einem Gläschen Eierlikör.

Ihre Drechslerei Volkmar Wagner



## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 06. März 2013 mit Beschluss Nr. 1816 die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013 beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 11. März 2013

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



### VERORDNUNG der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) i. V. m. § 11 SächsLadÖffG vom 01.12.2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010, Nr. 14, S. 338 ff) hat der Stadtrat der Stadt Hainichen in seiner Sitzung am 06. März 2013 mit Beschluss Nr. 1816 folgende Verordnung beschlossen:

#### § 1 Geltungsbereich

Im gesamten Stadtgebiet Hainichen und den dazugehörigen Ortsteilen dürfen Verkaufsstellen an den nachstehend genannten Tagen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 24. März 2013 (Frühjahrsfest Möbelhaus Bockendorf)
2. am Sonntag, dem 11. August 2013 (300. Geburtstag von C.E. Gellert)
3. am Sonntag, dem 01. Dezember 2013 (Pyramidenanschub)
4. am Sonntag, dem 15. Dezember 2013 (Weihnachtsmarkt)

#### § 2 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 13 Absatz 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können entsprechend § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

#### § 3 Inkrafttreten

Die Verordnung der Stadt Hainichen über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hainichen in Kraft.

Hainichen, 11. März 2013

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



Stadt Hainichen

**Stellenausschreibung**

Die Stadt Hainichen beabsichtigt, zum 01.05.2013 die Stelle

**Sachbearbeiter(in) Liegenschaften**

gemäß § 14 (1) TzBfG im Rahmen der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristet bis zum 30.09.2014 zu besetzen.

**Das Arbeitsgebiet umfasst u.a. folgende Aufgabenbereiche:**

- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Kaufanträgen
- Abwicklung von Grundstücksgeschäften, insbesondere Erwerb, Veräußerung, Tausch, Zuordnung
- Bearbeitung von Anfragen zur Prüfung von Vorkaufsrechten
- Erstellung von Gebührenbescheiden
- Erstellung von Miet-, Pacht-, und Nutzungsverträgen
- Bestellung von Erbbaurechten u. a. dinglichen Rechten
- Führen des Bestandsverzeichnisses / Liegenschaftskatasters
- Bearbeitung von Ansprüchen nach VermG und VZOG
- Bewirtschaftung der zum Aufgabengebiet gehörenden finanziellen Mittel
- Bearbeitung statistischer Unterlagen

**Das Aufgabengebiet erfordert:**

- Umfassende und vertiefte Kenntnisse im Liegenschaftsrecht, insbesondere BGB, GBO, VermG, VZOG, SächsVermKatG, KomFreiVO, VwV kommunale Grundstücksveräußerung
- Grundkenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht, insbesondere SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, Sächs-KomKBVO
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke

**Erforderliche Qualifikationen:**

Verwaltungsfachangestellte(r) oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss; Führerschein Klasse B;  
Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Liegenschaftsverwaltung sowie Ortskenntnisse in Hainichen und den zugehörigen Ortsteilen wären wünschenswert

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden. Die Stelle wird gemäß Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA vergütet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Aussagefähige Bewerbungen sind **ausschließlich schriftlich bis 05.04.2013** an die

**Stadtverwaltung Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1  
09661 Hainichen**

zu richten.

Hainichen, am 18.03.2013

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem**

**6. April 2013, Beiträge können bis Montag, dem 25.03.2013**

**per e-mail an: [evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de) eingereicht werden.**

## In der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 06. März 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1813** 06.03.2013

**Vorlage Nr. 3010, 2. Fassung**

**Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“**

Der Stadtrat stimmt der Vorvereinbarung über Baumaßnahmen zum 2. Bauabschnitt Trinitatiskirche zu und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1814** 06.03.2013

**Vorlage Nr. 3047**

**Verkauf eines Grundstückes**

1. Der Beschluss Nr. 1787 zur Vorlage Nr. 2998 wird aufgehoben.
2. Die Stadt Hainichen verkauft das Grundstück Flurstück 66/3 (Gerichtsstraße 3) der Gemarkung Hainichen an die  
Scholz & Zimmer Vermietungsgesellschaft bR  
Markt 4  
09217 Burgstädt

zum Verkehrswert von 18.000,00 € gemäß dem Wertgutachten vom 14. 08. 2012. Alle Notar- und sonstigen Nebenkosten trägt der Käufer.

3. Auf eine Ausschreibung zur Veräußerung des Grundstücks wird aus städtebaulichen Gründen verzichtet.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1815** 06.03.2013

**Vorlage Nr. 3051, 2. Fassung**

**Förderung des Rückbaus des Areals der ehemaligen Firma Hertwig, Oberer Mühlgraben 20 - 24, 09661 Hainichen über Landesfördermittel**

1. Der Stadtrat beschließt bei Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm des Freistaates Sachsen zur Revitalisierung von Brachflächen die Förderung des Rückbaus des Areals der ehemaligen Firma Hertwig, Oberer Mühlgraben 20 - 24, 09661 Hainichen in Höhe von 99.900 €. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 24.975 €.

2. Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung des außerplanmäßigen Aufwandes in Höhe von 99.900 € zu. Die Deckung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 24.975 € erfolgt aus den voraussichtlichen Mehrerträgen im Produktsachkonto 61.10.01.00 / 311100.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 1816** 06.03.2013

**Vorlage Nr. 3053**

**Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013**

Die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 wird beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1817

06.03.2013

Vorlage Nr. 3056

**Vergabe von Bauleistungen - Zentraler Schulstandort, 3. BA Grundschule - Los 3.29 Trockenbau/Akustikdecken**

Der Vergabe der Bauleistung - Zentraler Schulstandort, 3. BA Grundschule, Los 3.29 Trockenbau/Akustikdecken - an die Firma TGA Döbeln GmbH aus 04720 Döbeln in Höhe von 137.500,99 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

**AUS UNSEREN SCHULEN****Symbolischer Blumenstrauß für das Gellert-Museum**

Einen symbolischen Blumenstrauß möchte die Klasse 3b der Eduard-Feldner-Grundschule, die Klassenleiterin Frau Garn und die Mutti Frau Wolf, die uns begleitet hat, der Leiterin des Gellert-Museums Frau Fischer und ihrer Mitarbeiterin, Frau Schmidt, überreichen.

Am Dienstag, dem 26.02.13 durften wir dort drei interessante Sachkunde-Stunden zum Thema „Alles auf die Ohren“ verbringen. Gutgelaunt gelang es Frau Fischer und Frau Schmidt alle unsere Sinne anzusprechen. Wir lernten und experimentierten viel. Besonders erholend war die „Schlafstunde“ mit Schlafbrille, Decken, Kissen, dicken Socken und dem Hörspiel vom „Buchstabenfresser“. Es war super! Herzlichen Dank, wir kommen bald wieder!

Die Klasse 3b

**Maxim-Gorki-Mittelschule Hainichen stellte zum „Tag der offenen Tür“ ihr breites Leistungsspektrum unter Beweis**

Reger Andrang herrschte in den Vormittagsstunden des 2. März im Gebäude der Maxim-Gorki-Mittelschule auf dem Lutherplatz anlässlich des „Tags der offenen Tür“. Zahlreiche Schüler und Eltern nutzten diese Veranstaltung, um den Sprössling gleich für die 5. Klasse im nächsten Schuljahr anzumelden. Die Maxim-Gorki-Schule Hainichen gehört seit Jahren zu den Mittelschulen mit den meisten Anmeldungen im gesamten Landkreis Mittelsachsen.

Die Besucher wurden gleich am Eingang von zwei netten Schülerinnen der 10. Klasse empfangen und mit Informationen über aktuelle Veranstaltungen versorgt. Vom Keller bis zur 3. Etage war im gesamten Gebäude allerhand geboten. Auch das Ganztagsangebot wurde (u.a. mit musikalischen Darbietungen) präsentiert. Tanzvorführungen wechselten sich mit Musicalproben ab. Im Mathematikzimmer stellte Annette Mende den Besuchern knifflige Fragen, Schüler und Mitglieder des Modelleisenbahnvereins „Strigistalexpress“ zeigten ihre Arbeit im Rahmen des GTAs, Schülerinnen vom Schulchor verkauften CDs mit einigen ihrer Lieder. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Tag bestens gesorgt. Bei sehr „zivilen Preisen“ kamen Lehrer und ehemalige Schüler, die den „Tag der offenen Tür“ traditionell nutzen, um ihrer früheren Schule einmal wieder einen Besuch abzustatten, schnell ins Gespräch.

Insgesamt war dieser Tag eine sehr gelungene Veranstaltung, die sich sicherlich auch bei den Anmeldezahlen für die Klassenstufe 5 positiv auswirken wird.

Im nächsten Schuljahr ist dann endlich auch die Übergangszeit mit 2 räumlich voneinander getrennten Schulgebäuden (altes Schulgebäude in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung und neues Schulgebäude am Lutherplatz) vorbei. Die Mittelschule, die dann „Oberschule“ heißen wird, wird im Lauf des kommenden Schuljahrs ins Haus der jetzigen Eduard-Feldner-Grundschule umziehen.

Dieter Greysinger



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

## Sterbefälle

27.02.2013	Anneliese Gersdorf, geb. 1923, wh. Hainichen
27.02.2013	Irmgard Paul, geb. Angermann, 1921 wh. Hainichen
03.03.2013	Johanna Geisler, geb. Hensel 1934, wh. Hainichen

## Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Am **22. September 2013** findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Für die Durchführung dieser Wahl brauchen wir in den Wahlbezirken der Stadt Hainichen, für die Auszählung der Wahlbriefe im Rathaus und als Reservewahlhelfer etwa 100 ehrenamtliche Wahlhelfer!

## Was haben Wahlhelfer(innen) zu tun?

Wahlhelfer(innen) sind ehrenamtlich für die Stadt Hainichen tätig. Um am Wahltag die Wahlhandlung zu leiten und das Wahlergebnis im Wahlbezirk festzustellen, wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der aus einem (einer) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter(in) und bis zu sechs Beisitzer(innen) besteht. Zusätzlich werden Hilfskräfte für die repräsentative Wahlstatistik in ausgewählten Wahlbezirken benötigt.

## Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Jede(r) Wahlberechtigte kann in einem Wahlorgan mitwirken; sofern er (sie) nicht selbst zur Wahl steht. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

## Wie werden die Leistungen der Wahlhelfer (innen) vergütet?

Im Laufe des Wahltages wird an alle Wahlhelfer(innen) ein „Erfrischungsgeld“ ausgezahlt. Dieses beträgt gemäß § 10 Abs. 2 Bundeswahlordnung 21,00 EUR.

## Müssen Wahlhelfer(innen) den ganzen Tag im Wahlraum verbringen?

Nein, auch wenn die Wahlräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind, müssen unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes während der Wahlzeit anwesend sein. Bei der anschließenden Ergebnisermittlung sollte der Vorstand aber vollständig und arbeitsfähig sein. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag.

## Wie erhalten Wahlhelfer(innen) das für ihre Tätigkeit erforderliche Wissen?

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter(innen) sowie die als Schriftführer(innen) bzw. Stellvertreter(innen)vorgesehenen Beisitzer(innen) werden durch die Mitarbeiter des Wahlamtes auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die Beisitzer(innen) erhalten am Wahltag vor Beginn der Öffnung des Wahlraumes vom (von der) Vorsitzenden eine Einweisung in ihre Aufgaben.

## Wo können Wahlhelfer(innen) selbst wählen?

Prinzipiell im eigenen Wahlbezirk in der Pause. Falls Sie in einem anderen Wahlraum eingesetzt werden, können Sie nur dort wählen, wenn Sie einen zuvor beantragten Wahlschein vorlegen und sich dieser Wahlraum in Ihrem Wahlkreis befindet. Außerdem können Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen.

## Wie kann ich mich vormerken lassen?

Sie können sich telefonisch (037207 600) anmelden oder Ihre Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Einsatzwunsch, Telefonnummer) formlos schriftlich an das Wahlamt geben. Wir bemühen uns, Ihrem Einsatzwunsch zu entsprechen, bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall berücksichtigt werden kann.

Bitte melden Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit spätestens bis zum 31.05.2013.

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister

## Sitzungstermine

## Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 27. 03. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Sitzung der Ortschaftsräte

OR Bockendorf	Dienstag, den 02. 04. 2013
OR Schlegel	Dienstag, den 02. 04. 2013
OR Cunnersdorf	Donnerstag, den 04. 04. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Mitteilung des Bürgerbüros Hainichen

**Auf Grund einer Weiterbildung bleibt das Standesamt und das Gewerbeamt am Mittwoch, den 03.04.2013 geschlossen.**

## Schöffen für die Amtszeit 2014 - 2018 gesucht

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit für die Amtszeit 2014 - 2018 neue Schöffen und Jugendschöffen gesucht.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrichterbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht, wie die eines Berufsrichters. Sie tragen dabei die gleiche Verantwortung für einen Freispruch oder eine Verurteilung. Diese verantwortungsvolle Aufgabe verlangt ein hohes Maß unparteiisches, selbständiges Handeln, ein reifes Urteilsvermögen sowie geistige Beweglichkeit und, wegen des Sitzungsdienstes, körperliche Eignung. Ein Schöffe soll höchstens zu zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Diese Tätigkeit wird entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstausschluss.

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Gemeinde gewählt. Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Folgende Voraussetzungen sind jedoch zu erfüllen:

- der Bewerber muss Deutscher sein
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode 25 Jahre, Höchstalter 70 Jahre
- Der Bewerber muss zur Zeit der Aufstellung mindestens ein Jahr in der Gemeinde wohnen

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde bewerben oder ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hainichen. Die Bewerbung kann auch formlos erfolgen. Nachstehende Angaben sollen in der Bewerbung enthalten sein:

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- Familienstand
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Beruf/ Tätigkeit
- Staatsangehörigkeit
- in der Gemeinde wohnhaft seit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere/ jetzige Schöffentätigkeit

Bewerbungen sind ab sofort möglich und sind **bis zum 01.05.2013** bei der

## Stadtverwaltung Hainichen

Hauptamt  
Markt 1  
09661 Hainichen

abzugeben.

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister

## Verkauf von Kleinwald in der Gemarkung Riechberg, Flurstücke: 834, 845, 846a

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH verkauft Kleinwaldflächen in der Gemarkung Riechberg.

Die Auslage eines Exposés mit näheren Informationen erfolgt am Servicepunkt des Rathauses der Stadtverwaltung Hainichen zu den Öffnungszeiten oder auf der Homepage der BVVG [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

## Blick ins Bibliotheksregal zur Osterzeit

Ostern steht als eines der großen Feste im Jahreskreis vor der Tür. Vielleicht benötigen Sie noch Bastelideen, um Ihr Heim zu gestalten, Anregungen für Ihr Ostermenü, den festlich gedeckten Tisch oder, oder... Eventuell planen Sie auch eine Wanderung oder eine Radtour, damit nach den Feiertagen und den kulinarischen Köstlichkeiten nicht der „Diät-Couch“ Ihre Pflichtlektüre ist!

Dazu und zu vielen anderen Themen finden Sie allerhand Material in Ihrer Stadtbibliothek.

Und vielleicht entdeckt der eine oder andere ja auch einen Bibliotheksgutschein in seinem Osternest!

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch, Dienstag bis Freitag in der Zeit von 10.00 - bis 17.00 Uhr Samstag (außer Ostersonntag) von 9.00 - bis 11.00 Uhr.



## Saisonbeginn auf der camera obscura

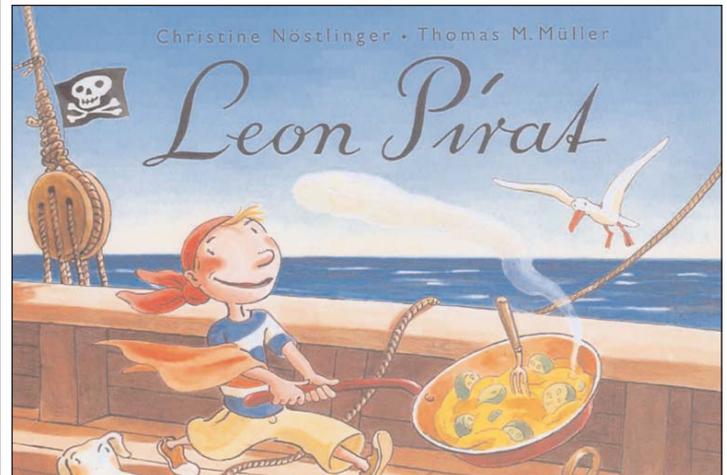
Jedes Jahr zu Ostern erwacht die camera obscura aus ihrem Winterschlaf. So auch dieses Jahr. Vom 29.03. bis zum 01.04.2013, also von Karfreitag bis Ostermontag wird das Technische Denkmal jeweils in der Zeit zwischen 13.00 und 16.00 Uhr zu besichtigen sein. Weiterhin wird die camera obscura im April nur an den Wochenenden ihre Pforten öffnen. Dann jedoch von 10.00 - 16.00 Uhr. Ab Mai ist dann wieder täglich geöffnet.

Natürlich können Sie auch Führungen außerhalb der bekanntgegebenen Öffnungszeiten bei den Mitarbeitern im Gästeteam unter Hainichen 656209 oder 0152/22014986 anmelden.

## Bilderbuchkino im April

Leon Pirat geschrieben von Christine Nöstlinger  
(für Kinder ab 4 Jahre)

Leons Papa ist Kapitän auf einem Piratenschiff mit drei Piraten. Seit er einen Meter und fünf Zentimeter misst, ist auch Leon mit an Bord. Eigentlich überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur Fischkutter. Deshalb sucht Leons Papa nach dem Schiff mit Kisten voller Gold, von dem Opa immer erzählt hat. Auch Leon hält jeden Tag Ausschau. Heimlich aber schleicht er sich zum Dicken in die Kombüse, denn am liebsten möchte er Koch werden.



Ab April gibt es das Bilderbuchkino nur noch einmal im Monat.  
Jeden letzten Mittwoch im Monat.

Die nächste Lesung mit Bildern an der Wand findet am **Mittwoch den 24. April um 15.30 Uhr** in der Stadtbibliothek Hainichen statt.

Für Kindergärten und Grundschulen gibt es das Bilderbuchkino auch am Vormittag mit Voranmeldung. Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9  
Tel. 037207- 53076

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Achte auf das Kleine in der Welt,  
das macht das Leben reicher und zufriedener.*

*(C. Hilty)*

### Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Ursula Laudel	am 10.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Doris Täubert	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Kiecke	am 10.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Marga Müller	am 21.03.	zum 93. Geburtstag
Frau Christa Henschel	am 10.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Henry Berthold	am 21.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Lohwasser	am 10.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Ingeburg Schilling	am 21.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Estler	am 11.03.	zum 93. Geburtstag	Frau Erika Lunge	am 21.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Lippmann	am 11.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Rudolf Emmrich	am 22.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Irene Peters	am 11.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Frank Richter	am 22.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Schneider	am 11.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Siegfried Walther	am 22.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Jürgen Büttner	am 11.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Elisabeth Fischer	am 23.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Friedrich	am 11.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Roland Steiner	am 23.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Marthel Rieger	am 12.03.	zum 84. Geburtstag			
Frau Ingeburg Wagler	am 12.03.	zum 81. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Bockendorf</b>		
Herrn Manfred Hähner	am 12.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Herta Wolf	am 17.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Klaus Bönisch	am 12.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Ursel Bang	am 21.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Margitta Helas	am 12.03.	zum 75. Geburtstag			
Frau Irmgard Morgenstern	am 12.03.	zum 72. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Frau Elfriede Lange	am 13.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Waltraud Thätner	am 12.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Morgenstern	am 13.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Irmgard Rudolph	am 14.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Steinbach	am 13.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Lisbeth Janneck	am 20.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Wolf	am 14.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Erika Weinrich	am 20.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Hentschel	am 14.03.	zum 78. Geburtstag	Herrn Werner Eichhorn	am 23.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Heymann	am 15.03.	zum 86. Geburtstag			
Frau Christa Ranft	am 15.03.	zum 85. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Eulendorf</b>		
Herrn Manfred Dittrich	am 15.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Renate Glöckner	am 14.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Prenzel	am 15.03.	zum 72. Geburtstag	Herrn Walter Glöckner	am 15.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wolfgang Romahn	am 16.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Dietlinde Jungmann	am 15.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Kreisig	am 16.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Bruno Zwinzscher	am 16.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Hoke	am 16.03.	zum 75. Geburtstag			
Frau Renate Schumann	am 16.03.	zum 74. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Falkenau</b>		
Herrn Kaspar Nell	am 17.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Herta Rost	am 20.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Frieda Kühn	am 17.03.	zum 82. Geburtstag			
Frau Ilse Gudde	am 17.03.	zum 79. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Christa Reißig	am 17.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Roswitha Brendel	am 14.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Köhler	am 18.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Maria Kinner	am 17.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Lisa Oehme	am 19.03.	zum 88. Geburtstag			
Herrn Otfried Röger	am 19.03.	zum 79. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Riechberg</b>		
Frau Marianne Illgen	am 20.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Gudrun Wolf	am 21.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Hardies	am 20.03.	zum 70. Geburtstag			

## VEREINE/VERBÄNDE

### „Bereits 5 Jahre alt - aber jeden Tag wie neu!“

Am Montag, dem 25. Februar 2013, war es endlich soweit. Der „Freizeittreff“ Thomas-Müntzer-Siedlung 49 lud ein zum „Tag der offenen Tür“. Bereits seit 5 Jahren - auf gemeinsame Initiative des Vereines „Lebensräume“ e.V. Hainichen und der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG - am 31. Januar 2008 ins Leben gerufen, bietet der Treff den Mietern der Thomas-Müntzer-Siedlung sowie allen Einwohnern der Stadt Hainichen ein umfangreiches Freizeitangebot.

Als erste Gratulanten wurden ganz herzlich Herr Hofer, Geschäftsführender Vorstand, und Herr Künzel, Technischer Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG, begrüßt.

Bald darauf gaben sich die ersten „Stammkunden“ sowie „Neugierige“ gegenseitig die Klinke in die Hand. Gemeinsam beantworteten Roland Koppka, Vorstandsvorsitzender, und Mary- Weigel- Koppka, als Vertreter des Vereines „Lebensräume“ e.V. Hainichen und die Mitarbeiter des „Freizeitteam“ TMS- 49 die Anfragen der Besucher. Anhand einer aktuellen Fotodokumentation und zahlreicher Ausstellungsexponate der gemeinsamen Bastelveranstaltungen konnten sich die Besucher von der kontinuierlichen Entwicklung der Einrichtung überzeugen.

Neben den bekannten Veranstaltungen, wie z.B. Tisch- und Kartenspiele, Kegeln, Ausfahrten und Bastelveranstaltungen, zeigten die ersten Erfahrungen mit den neuen Angeboten einer regelmäßigen kostenlosen Pflegeberatung „Ihr Pflegepartner“, einer wöchentlichen Gymnastikrunde für Senioren und zahlreicher interessanter Kinderveranstaltungen, dass der „Freizeittreff“ TMS- 49 jederzeit, sowohl für „Alt“ als auch „Jung“, offen steht und angenommen wird.

Bei einem kleinen Imbiss und einem Gläschen Sekt erheiterte so manche Anekdote die Runde, vertiefte sich das vertrauensvolle Verhältnis von Besuchern und Freizeitteam.

Abschließend möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Beschäftigten der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG sowie der Stadtverwaltung Hainichen für die langjährige Unterstützung unserer Arbeit „vor Ort“ bedanken.

Unsere Türen stehen auch weiterhin für Jedermann offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Freizeitteam TMS- 49

### Veranstaltung des Gewerberings

Am 04.03.2013 kamen die Mitglieder des Gewerberings Hainichen in der Gaststätte „Zur Kupferpfanne“ zusammen. Als Referent eingeladen war Herr Martin Jänsch - Rechtsberater bei der Handwerkskammer Chemnitz. Er berichtete aus seiner Erfahrung mit Betrügern und Abzockern, die sich vornehmlich an Unternehmer wenden, um sie mit dubiosen Registereinträgen und ähnlichen Ideen um ihr Geld zu bringen. Die Anwesenden waren überrascht über die Maschen, die sich diese Firmen immer wieder ausdenken. Herr Jänsch gab Hinweise, wie diesen Methoden zu begegnen ist. Und auch für den Fall, dass man auf ein vermeintliches Superangebot hereingefallen ist, bestehen noch Möglichkeiten sich zu wehren. Betroffenen Handwerkern steht auch die Rechtsabteilung der Handwerkskammer hilfreich zur Seite. Somit konnte jeder Teilnehmer neue Erkenntnisse für sein Unternehmen mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand

### Liebe Senioren von Cunnersdorf, Riechberg, Mobendorf und Hainichen!

Zum nächsten Seniorennachmittag, am 04.04.13, wollen wir nach Greifendorf ins „Schmiedelandhaus“ fahren.

Es ist die älteste Dorfschmiede in Sachsen. Beim Schmiedefeuer werden wir gemütlich Kaffee trinken.

Dazu treffen wir uns 14.00 Uhr in Cunnersdorf an der Feuerwehr. Wir telefonieren noch, wer mit wem fahren kann.

Bis dahin alles Gute

Eure Seniorenbetreuung

Lebensräume e. V.

Wohnungsgenossenschaft Hainichen

### Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49,

Tel. 037207 / 589745

#### Veranstaltungen im April 2013

Mo	01.04.		Ostermontag
Die	02.04.	13.30 Uhr	Skat
Mi	03.04.	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €)
Do	04.04.	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	08.04.	12.30 Uhr	Wandern
		13.00 Uhr -	_o_o_ Kinderspielenachmittag _o_o_
		17.00 Uhr	Äö Dschungel-Tiere Basteln Äö Basteln (Unkosten 2,50)
Die	09.04.	13.30 Uhr	Skat
Mi	10.04.	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €)
Do	11.04.	13.00 Uhr	Kostenlose Pflegeberatung „Ihr Pflegepartner“ Rommé oder Canasta
Mo	15.04.	14.00 Uhr	Kegeln „In die Vollen“
		13.00 Uhr -	_o_o_ Kinderspielenachmittag _o_o_
		17.00 Uhr	Äö Gespenster Äö Basteln (Unkosten 1,50 )
Die	16.04.	13.30 Uhr	Skat
Mi	17.04.	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €)
		13.00 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do	11.04.	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	22.04.	13.00 Uhr	Informationsveranstaltung von „Ihr Pflegepartner“ Wo bekomme ich Hilfe, wenn ich pflegebedürftig werde?
Die	23.04.	13.30 Uhr	Skat
Mi	24.04.	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 Euro)
Do	25.04.	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	29.04.	13.00 Uhr	Basteln von Tierserviettenhalter (Materialkosten 2,50 €)
Die	30.04.	13.30 Uhr	Skat

### Rassekaninchenzüchterverein S 205 präsentiert sich im Gästeamt



Im Monat März hat sich der Rassekaninchenzüchterverein S 205 dazu entschlossen, sich im Gästeamt zu präsentieren. Gegründet wurde der Verein am 11.05.1892 von 4 Hainichenen Bürgern in einer Gaststätte in der Berthelsdorfer Straße. Der Verein zählt 28 Vereinsmitglieder, davon 1 Jugendzüchter und 9 Züchterinnen. Treffpunkt ist jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr im Speiseraum des Gartenbaubetriebes Andreas Martin. Nähere Informationen über den Rassekaninchenzüchterverein können Sie im Gästeamt Hainichen in der Ausstellung erfahren.

Uwe Helfricht  
Verein Lebensräume e.V.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## Hier gibt es eine geschmiert

Auch wenn die Sonnenstrahlen nur kurzzeitig ins Freie locken, so gibt es bereits heute einige Ideen aus der Selbsthilfegruppe der Behinderten für die wärmeren Tage und die frischen und gesunden Snacks.

„Bei uns gibt es heute eine geschmiert“, so Martina Büttner, die den bunten Nachmittag für die Vereinsmitglieder gestaltete. Die Mitstreiter staunten nicht schlecht, als die Vorbereitungen getroffen wurden. „Du hast wohl heute deine ganze Küche eingepackt“, so schallte es in den Vereinsraum. Frische und Genuss sollen in den warmen Sonnenmonaten den Gaumen erfreuen, und dabei wird kaum etwas aus der herkömmlichen Dose verwendet.

Frische Kräuter, knackiges Obst und Gemüse bereiten die Teilnehmer vor. Wenig Fett und alles ohne Konservierungsstoffe. dies sind die Grundlagen für die zahlreichen Brotaufstriche. Wer den fettarmen Joghurt nicht mag, den empfiehlt Frau Büttner einen leichten Magerquark, mit frischen Kräutern aus dem Garten und frischem Gemüse, wie Gurke oder Radieschen. Ein gekochtes Ei, das darf schon mal sein. In dieser Zeit testet Eberhard die Stimmung der Mitstreiter. „So ein gekochtes Ei ist schon ein kleines Fitnessgerät“ und alle ziehen die Köpfe ein, denn keiner war sich wirklich sicher, ob denn dieses gute Stück nicht tatsächlich vor etwas Übermut durch den Raum schwebt. Ralf konnte sein verschmitztes Lächeln doch nicht verbergen.

Dennoch, ihren „Job“ nehmen alle sehr ernst, so wie es eben mit der einen oder anderen Einschränkung möglich ist.

„Der leichte Käsesalat, ist der Renner bei meinen Arbeitskollegen“, so Frau Büttner.

Viele Zutaten passen besonders mit der vegetarischen Ernährung gut zusammen und so werden fleißig Streifen, Würfel und kleinen Dekoideen geschnippelt, denn das Auge isst schließlich mit.

Begonnen hat dies einst mit einer Idee in einer ABM-Maßnahme. Hier gab es viele Anregungen und Wünsche, bis schließlich diese bunten Nachmittage entstanden.

Text und Fotos: S. Liebe



## Radball-Elite in Bezirksklasse-Saison gestartet

Am 3.3. startete der Spielbetrieb für die Hainichener Bezirksklasse-Mannschaft, besetzt mit Peter Breitenstein & Axel Egerland, in Fraureuth.

Im ersten Spiel des Turniers traf Hainichen gleich auf die Heimmannschaft aus Fraureuth. Die Hainichener dominierten das Spiel und gingen mit einer klaren 4:2 Führung in die Halbzeitpause. Eine Änderung im Reglement verwunderte viele Sportfreunde, somit auch die Hainichener. Im Reglement von 2013 werden viele Regelverstöße sofort mit einem 4m-Ball (vgl. mit 11m im Fußball) geahndet. Durch wiederholte Regelverstöße Peter Breitensteins wurde es den Gegnern ermöglicht mit stark-geschossenen 4m-Bällen das Spiel zu drehen und in letzter Minute das 5:4 gegen Hainichen komplett zu machen. Das anschließende Spiel gegen Gesau-Oberschindmaas wurde klar von den Sportfreunden aus Hainichen dominiert. Die Kameraden aus Oberschindmaas waren verletzungsbedingt nicht in Stammbesetzung angetreten. Das wussten die Hainichener zu nutzen und spielten zwei starke und souveräne Halbzeiten und gewannen mit 5:2. Im nächsten Match gegen die Herren aus Chursdorf waren die Jungs aus Hainichen in Ihrer Spielerfahrung unterlegen. Peter Breitenstein (Feldspieler) konnte die Herren nur etwas in Schach halten. Hainichen ging in der ersten Halbzeit mit 1:0 durch Axel Egerland in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnten die Hainichener das 2:2 halten. In der zweiten Hälfte des Spieles zeigten die Chursdorfer allerdings ihre Klasse und siegten mit 4:2. Die Hainichener spielten bis dato ein zufriedenstellendes Turnier. So konnten sie auch ihren nächsten Gegner Bärenwalde mit einigen Kontern Paroli bieten. Im Spiel gegen den späteren Tagessieger Bärenwalde spielte man immer hinterher und konnte bis zur Halbzeit noch ein 1:2 halten. Mit dem Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich blickte man hoffnungsvoll nach vorn und vernachlässigt die Abwehr. Dies wusste der Gegner zu nutzen und entschied das Spiel letztendlich doch noch mit 4:2 für sich. Der Sportkamerad Christian Langer aus Niederlauerstein spielte bereits am Samstag in Magdeburg beim Alt-Herren Turnier auf. Dieser überzeugte auch in diesem Spiel mit seiner jahrelangen Erfahrung und gekonnten Paraden. Die Hainichener konnten den Ball nicht erfolgreich ins Tor bringen und lagen in der 1. Halbzeit bereits 1:0 durch einen Konter im Rückstand. Mit neuem Tatendrang ging man in die zweite Halbzeit. Nach einem stark heraus gespielten Angriff stand es 2:0 gegen Hainichen. Das anschließende 3:0 änderte am Spielverlauf nichts mehr.

Trotz der mageren Punktausbeute für Hainichen blicken Peter & Axel trotzdem positiv auf die nächsten Begegnungen, denn in den meisten Spielen konnte man durchaus mit den Gegnern mithalten und gab die Punkte oftmals unglücklich ab. Im nächsten Turnier in Glauchau (14.4) sollen dann deutlich mehr Punkte herauspringen.

## Hainichener Radballer überzeugen auch in Bezirksliga

Nachdem das Hainichener Radball-Duo Christian & Tobias Zwinzscher im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatte, galt es sich nun in dieser zu beweisen. Das Duo hat sich für diese Saison den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Zum Saisonauftakt ging es somit für Hainichener am Sonntag, den 10.03.2013 nach Chemnitz-Ebersdorf. Dort hatten die Sportfreunde bereits im vergangenen Jahr durch den Turniersieg im Rahmen der "Ebersdorfer Sportfestwoche" Ihre Klasse im Kreise der Bezirksligisten bewiesen.

Im 1. Spiel gegen Klaffenbach III hatten die Sportfreunde aus Hainichen am Sonntag-Morgen noch einige Startschwierigkeiten. Die Gegner aus Klaffenbach starteten gut in das Spiel und dominierten dieses bis zum Schlusspfiff. Die Hainichener erkämpften sich ein 2:2, welches Klaffenbach III in den letzten Spielsekunden noch zum 3:2 umwandeln konnte. Im nächsten Spiel gegen die Auswahl aus Fraureuth kontrollierten die Gellertstädter das Spielgeschehen. Durch kleinere Spielfehler kam der Gegner dem Ausgleich immer wieder nahe, letztendlich konnten die Brüder Zwinzscher jedoch mit einem 4:3 erfolgreich vom Platz gehen. Im weiteren Turnierverlauf traf das Duo auf die Heimmannschaft aus Ebersdorf. Dessen Team wurde allerdings neu besetzt und musste im Turnierverlauf noch zusammenfinden. Dies machten sich die Sportfreunde vom SV Motor zum Vorteil und spielten einen klaren 4:1 Sieg heraus. Anschließend spielten Christian & Tobias gegen die wohl stärkste Radball-Mannschaft der Liga Klaffenbach II. Wie schon in der ersten Partie gegen Klaffenbach III machte der Gegner das Spiel. Erschwerend kam hinzu, dass sich der Feldspieler Christian Zwinzscher durch ein Foulspiel des Gegners am Knie verletzte und ab diesem Zeitpunkt nur noch wenig Offensivaktionen zeigen konnte. Von nun an

waren die Defensivfähigkeiten der Hainichner extrem gefordert. Durch eine kämpferische Einstellung und eine großartige Torwartleistung von Tobias Zwinzscher konnte man dem Gegner ein 2:2 abringen. Im Nachhinein ein sensationeller Punktgewinn, da die Hainichener die einzigste Mannschaft im Turnier bleiben sollten, die dem späteren Tagessieger Punkte abnehmen konnten. Auch gegen die Auswahl von Chursdorf rechneten sich die Gellertstädter durch die Verletzung von Christian wenig Chancen aus. Aber auch in diesem Match konnte wie zuvor durch eine gute Defensivleistung ein 3:3 Unentschieden erreicht werden. Im letzten Spiel gegen Freiberg mussten die beiden Hainichener sich wieder voll auf Ihren Torwart Tobias verlassen, denn der Gegner war durch die Verletzung von Feldspieler Christian drückend überlegen, vergab allerdings Chance um Chance. Durch mehrere gute Paraden von Tobias und geglückte Tore konnte man dieses Spiel am Ende 3:1 für sich entscheiden. Somit standen die Gebrüder Zwinzscher am Ende des Tages übergücklich auf Platz 2 der Tabelle und konnten an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen. Mit diesem Ergebnis können sie nun beruhigt zum nächsten Turnier nach Fraureuth (21.4.) fahren.



**SONSTIGES**



**01.04. Musikalische Zeitreise mit Joachim Schäfer**  
**16.00 Uhr, Großer Festsaal**  
 Konzert für Trompete und Klavier  
 Joachim Schäfer-Trompete-Dresden  
 Ryoko Nakanishi-Klavier-Hamburg  
 Werke von Joh. Nepomuk Hummel, Joseph Haydn,  
 Joh. Seb. Bach u.a.  
 Eintritt: EW 15,00 €, VVK 13,00 € (Kinder bis 16 Jahre frei)

**Samtpfote Luna sucht ein neues Zuhause!**



Diese hübsche Katzenmischlingsdame (Perser/Norwegische Waldkatze) stammt aus einem Fall von Animal Hoarding (Tiersammlung). Wir haben sie zusammen mit 12 weiteren Katzen übernommen. Im Tierheim bekam sie den Namen Luna und wurde erst einmal tierärztlich versorgt. Luna ist ca. 6 Monate alt und ist bereits geimpft und entwurmt. Sie ist eine sehr liebe Katze, die aber anfangs etwas zurückhaltend ist. Mit ihren Artgenossen versteht sie sich bestens. Luna fühlt sich im Freien unsicher, daher wird sie nur in reine Wohnungshaltung vermittelt. Luna wünscht sich einen ruhigen Haushalt ohne Kleinstkinder. Haben Sie ein Plätzchen für diese hübsche Samtpfote frei?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
 Goetheweg 127  
 09247 Röhrsdorf bei Chemnitz  
 Telefon 03722/5927040



**Gesundheitskurs über den TSZ Mittelsachsen e.V.**

Passend dazu bieten wir ab 08.04.2013 unseren nächster Kurs „Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining“ an. Das Tanzsportzentrum Mittelsachsen hat Verträge mit den Krankenkassen abschließen können, welche uns erlauben, neben den Tanzrichtungen nun auch Gesundheitskurse anzubieten. Das Gute daran, Sie können diesen Kurs bei Ihrer Krankenkasse abrechnen bzw. im Vorfeld bei der AOK Ihren Gutschein holen. Als Kursleiterin konnten wir, die für viele bereits bekannte Nikol Kneschke gewinnen.

Der Kurs wird am 08.04.13 um 10 Uhr im Studio „FIT& Life“, Brauhofstr.2 (Neumarkt), 09661 Hainichen beginnen. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0172/3608001 oder info@tsz-mittelsachsen.de, da maximal 15 Teilnehmer pro Kurs zugelassen sind.

Desweiteren möchten wir auf unsere 14 tägigen Trainingseinheiten in Dittersbach hinweisen, so beginnt ab 21.03.2013 eine neue Aerobic Gruppe. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Vorstand

**40 Spieler kamen zum 12. Bockendorfer Skatturnier**

Am 08.03.2013 fand das 12. Bockendorfer Skatturnier statt.

Wie in den vergangenen Turnieren kamen die Teilnehmer aus den verschiedensten Orten, aus Freiberg, Zug, Kleinschirma, Altmittweida, Augustusburg, um nur einige Ortschaften zu nennen. 40 Spieler folgten unserer Einladung, darunter war auch wieder eine Skatspielerin mit am Start. Frau Christine Breuer aus Hainichen erreichte mit 1.884 Punkten einen respektablen 19. Platz.

Wie in jedem Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

Für Herrn Wolfgang Zetschke war dieser Abend am erfolgreichsten. Er erreichte den 1. Platz (bereits zum Dritten Mal in der Geschichte des Bockendorfer Skatturniers) mit insgesamt 3.063 Punkten. Dafür kassierte er eine Siegesprämie in Höhe von 100 Euro.

Auf dem 2. Platz folgte Herr Thomas Brandl aus Kleinschirma mit einem Preisgeld in Höhe von 75 Euro und Herr Olaf Mrosek aus Wingendorf erhielt 50 Euro für den 3. Platz. Außerdem gab es für den 4. und 5. Platz immerhin auch noch 40 bzw. 30 Euro

Außerhalb der Wertung wurden der beste Bockendorfer Spieler, sowie die beste Serie prämiert.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:  
 Serie 1 + Serie 2 = Gesamt

Platz 1:	Wolfgang Zetschke, Grünberg	1.364	+ 1.699	= 3.063
Platz 2:	Thomas Brandl, Kleinschirma	1.479	+ 1.309	= 2.788
Platz 3:	Olaf Mrosek, Wingendorf	1.748	+ 951	= 2.699
Platz 4:	Horst Böhme, Freiberg	1.184	+ 1.393	= 2.577
Platz 5:	Jens Arnold, Hainichen	1.215	+ 1.355	= 2.570
Platz 6:	Jürgen Einert, Augustusburg	1.242	+ 1.060	= 2.302
Platz 7:	Wolfgang Liebert, Hainichen	1.389	+ 896	= 2.285
Platz 8:	Bernd Korb, Zug	1.208	+ 1.003	= 2.211
Platz 9:	Manfred Steinert, Wingendorf	1.330	+ 848	= 2.178
Platz 10:	Rudolf Müller, Hainichen	1.294	+ 875	= 2.169

Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren bedanken wir uns beim Ortschaftsrat Bockendorf, bei Danilo Richter und bei den nachfolgend genannten Firmen:

- Fa. Hübler & Kluge GmbH, Mittweida Baumaschinenvermietung
- Fa. Alfons Lenz Langenstriegis mit Blumenhaus Steffi Lenz, Bockendorf
- Kaminovum Hainichen (am Pennymarkt)
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf
- Agrargenossenschaft Bockendorf.
- Radio-u. Elektroservice Steffen Noack, Bockendorf

Wir hoffen, daß auch im nächsten Jahr zum 13. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden und wir auch jüngere Teilnehmer begrüßen können, denn es fehlt der Nachwuchs.

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
Internet: www.gellert-museum.de  
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
E-Mail: info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

**Öffnungszeiten**

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungenutzung bitte  
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte  
schriftlich an o.g. Adresse

**Dauerausstellung**

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben  
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-  
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**Kalligraphie 24. März bis 28. April 2013**

„Herr Gellert und Herr Rilke spielen Schach“ - eine  
Begegnung in Briefen und Schachfeldern, arrangiert  
von Christiane Kleinhempel, Chemnitz. Die Finissage  
mit der Künstlerin findet am 28. April, 17 Uhr statt.  
Eintritt: 3,00/2,00 Euro (ermäßigt auch für Jahreskar-  
teninhaber)

**Kabinettausstellung bis 21. April 2013**

Gerhard Floß: „Glück und Ehre sind hin, Ihr werdet alles  
erfahren“. Lithografien zu Goethes „Reineke Fuchs“,  
Fabelkabinet.

**Sonderausstellung bis 01. April 2013**

Elke Daemrich, Tournecoupe/Frankreich: ZOOM -  
peintures et gravures.

**Vorschau 19. April bis 9. Juni 2013**

Bildreise 169. Leo Lessig (Hainichen) - Späte Pastelle.  
Kooperationsausstellung mit der Kleinen Galerie im  
Stadtmuseum Döbeln. Nach mehreren Ausstellungen  
des Künstlers in beiden Städten, startet eine  
Parallelausstellung, die die Besucher einlädt, zwei  
Kunstorte an der B 169 kennenzulernen.

Freitag, 19. April 2013

Hainichen, Busbahnhof

19.00 Uhr Musikalische Reise nach Döbeln

19.05 Uhr Zustieg Haltestelle Oederaner Straße

Döbeln

20.00 Uhr Eröffnung

21.15 Uhr Busabfahrten nach Hainichen

Musikalische Reise für Döbelner Gäste

Hainichen

22.00 Uhr Eröffnung

23.30 Uhr Rückreise nach Döbeln

Musik mit Frank Deutscher, Bandoneon, und Michael  
Lindner, Gitarre (Dresden).

Zu den Ausstellungen spricht Siegfried Wagner  
(Zwickau). Bitte reservieren Sie Ihre musikalische  
Kunstreise unter 037207-2498.

Kosten pro Teilnehmer: 6 Euro.

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
das Universum der Fabeln ...

**Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseum-  
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab  
4 Jahre.

»Hofschniderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich  
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen****PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer  
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und  
Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-  
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine  
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
stadt.

**BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-  
chen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

**Am Ostersonntag bleibt die Stadtbibliothek  
geschlossen.**

**Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Montag	18.30 - 21.00 Uhr	öffentlich
<b>Dienstag</b>	<b>16.30 - 18.30 Uhr</b>	<b>öffentlich</b>
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt:	Erwachsene 2,00 € pro Stunde Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde	

**In der Zeit vom 29. 3. - 1. 4. 2013 (Ostern) bleibt die  
Lehrschwimmhalle geschlossen.**

**Öffnungszeiten  
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
jedes 1. Wochenende  
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
möglich. Tel.: 88855  
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr  
Samstag von 09.00-12.00 Uhr  
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen  
geschlossen!  
Tel.: 037207/656209  
e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt  
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## Tag der offenen Tür beim DEB in Chemnitz

**Chemnitz. Am 28. März 2013 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Chemnitz alle Interessierten von 9 bis 16 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.**

Für alle, die einen Beruf mit Zukunft erlernen möchten und gleichzeitig Wert auf attraktive Ausbildungsbedingungen legen, bietet das DEB in Chemnitz Ausbildungen zum Altenpfleger, Ergotherapeuten und Krankenpflegehelfer an.

Interessierte erfahren alles zu den Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten. Neben Schnupperunterricht im Fachgebiet der Altenpflege, werden individuelle Beratungsgespräche angeboten. Die Besucher erhalten ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren und können sich mit Ihren Unterlagen gern persönlich für einen Ausbildungsplatz vorstellen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Mitarbeiter, Schüler und Räumlichkeiten kennenzulernen.

Das DEB in Chemnitz freut sich auf zahlreiche Besucher!

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz  
Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0  
Fax: 03 71 / 7 50 18 -20  
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org  
Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

## Weltfrauentagveranstaltung in der „Gaststätte im Sportforum“

Die Frage, ob denn die Beachtung des internationalen Frauentages überhaupt noch zeitgemäß sei, diese unbedachte Bemerkung hätte sicherlich bei der 2013er Veranstaltung, anlässlich des „Internationalen Frauentages“, „in der Gaststätte im Sportforum“ in Hainichen für lautes Gelächter gesorgt. Dennoch sah man die Sorgenfalten der früheren Lehrerin und Direktorin der damaligen Schule im der Friedrich-Gottlob-Kellersiedlung, Birgit Kretschmar, deutlich an.

Vieles, was einst der Ursprung dieser Tradition und des gedenkwürdigen Tages war, entfällt zunehmend aus der Beachtung des Alltags. Auch wenn am Nachmittag des 8.3. die Veranstaltung sehr gut besucht war, so wissen sicherlich heute nur noch wenige den geschichtlichen Zusammenhang.

„Besonders die kleinen Leute bleiben immer mehr auf der Strecke“. In den öffentlichen Medien wird dies leider oft so dargestellt, als seien sie an ihrer Situation auch noch selber schuld. Wer an der Armutsgrenze lebt, dem wurde manchmal auch schon der Strom gekappt. Oft verstehen gerade die „Kleinen Leute“ die Welt nicht mehr, wenn Behördenpost als Kilogrammpaket den Briefkasten füllt. Letztendlich versteht man oft auch oft den Inhalt dieser Briefe kaum noch. Birgit Kretschmar ging in ihrer Ansprache auch auf die gestiegene Zahl von Kindergartenplätzen ein. „Dies hatten wir alles schon einmal und damals sogar die entsprechende Anzahl Betreuerinnen dazu.“, so Birgit Kretschmar.

Mit einem Dia-Vortrag von Klaus Ebert gab es einen kleinen Einblick und viele Geschichten aus dem südamerikanischen Land Ecuador.

Bild und Text: Silvio Liebe



## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

### Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

23.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Zahnarztpraxis Schmiedekampff
24.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Gerichtsstr.5 Tel.: 2580
29.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Dipl. Med. Annedore Stollberg
30.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Frankenberger Str. 20 Tel.: 2606
31.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Med. Univ. Budapest J. Griebmann
01.04.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Schulstr. 4 Tel.: 51694

#### Apotheken - Notdienstbereitschaft

23.03.13	Rosenapotheke, Mittweida
24.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen	
25.03.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
26.03.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
27.03.13	Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
28.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
29.03.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
30.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
31.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen	
01.04.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
02.04.13	Ratsapotheke, Mittweida
03.04.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
04.04.13	Luther-Apotheke; Hainichen
05.04.13	Rosenapotheke, Mittweida
06.04.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
07.04.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen	

## 14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP

**CUP VITAL** Servicecenter im Kurviertel • inklusive: Gymnastik, Wandern, Nordic Walking • Einkaufsrabatte • 24 Std. Notbereitschaft • freie Fahrt in Marienbader Stadtbussen • tägl. freier Eintritt städt. Schwimmbad • Stadtplan etc. **Ganzjährig auch als Selbstanreise buchbar!** [www.cup.de](http://www.cup.de)

<b>LEISTUNGEN</b> u.a. • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • <b>13 x UN im DZ inkl. HP</b> • ärztliches Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen • 1 x Eintritt für kulturelle Veranstaltung • Kurtaxe. Zusätzlich inkl. bei vielen Hotels: Mittagssnack, Kaffee & Kuchen, weitere Kuranwendungen etc. <b>30 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!</b> 02.06.-15.06.13 03.11.-16.11.13	<table border="0"> <tr> <td>3 *plus Hotel Krakonos</td> <td>p.P. ab 568,-</td> </tr> <tr> <td>4 * Hotel Monty</td> <td>p.P. ab 694,-</td> </tr> <tr> <td>4 *plus Grand Spa Hotel</td> <td>p.P. ab 988,-</td> </tr> </table>	3 *plus Hotel Krakonos	p.P. ab 568,-	4 * Hotel Monty	p.P. ab 694,-	4 *plus Grand Spa Hotel	p.P. ab 988,-
3 *plus Hotel Krakonos	p.P. ab 568,-						
4 * Hotel Monty	p.P. ab 694,-						
4 *plus Grand Spa Hotel	p.P. ab 988,-						
	<table border="0"> <tr> <td>3 * Hotel p.P. ab</td> <td rowspan="2"><b>488,-</b></td> </tr> <tr> <td>+ EZ-Zuschlag</td> </tr> </table>	3 * Hotel p.P. ab	<b>488,-</b>	+ EZ-Zuschlag			
3 * Hotel p.P. ab	<b>488,-</b>						
+ EZ-Zuschlag							

Reisedienst **BRÜCKNER** Querweg 3, 09244 Lichtenau, Telefon 03 72 08 / 24 75

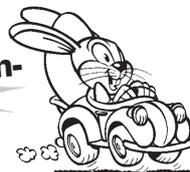
[www.cup.de](http://www.cup.de) • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert

## AUTO CHECK AC HECKEL

**Ihre Freie Werkstatt**  
Kfz-Meisterbetrieb

Oederaner Str. 14b  
09661 HAINICHEN

**Sommerreifen-**  
umstellung!



Allen Kunden,  
Freunden und  
Bekanntem ein  
frohes Osterfest!

Tel./Fax: 037207 50627 • Tel.: 037207 50628 • [autoservice.heckel@t-online.de](mailto:autoservice.heckel@t-online.de)

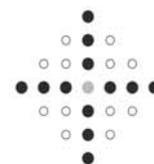


## KIRCHENINFORMATIONEN



## Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470  
 Weitere Informationen im Internet unter [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

**Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kolosser 2,6-7**

Dieser Spruch lädt uns ein zurückzublicken: Wie hast du zu Jesus gefunden? Oder besser gefragt: Wie hat Jesus dein Herz erobert? Bist du als Kind oder Erwachsener zum Glauben gekommen? War es eine bewusste Entscheidung oder eher ein Prozess? Wie hast du dich dabei gefühlt? Es tut gut, sich diese ersten Schritte mit Jesus ab und zu bewusst zu machen. Mit der Herausforderung „So lebt auch in ihm, seid in ihm verwurzelt und in ihm gegründet“ knüpft Paulus an diese Zeit an.

Die Beziehung zu Jesus ist das Zentrum unseres Glaubens. Es geht nicht um ein Regelwerk, welches man als Christ einhalten oder gute Werke, die man tun muss. Es geht um eine Freundschaft. Eine Freundschaft, die Gott uns anbietet und für die ER bereit war alles zu geben. Es ist ein „Annehmen“ der Freundschaft und der Würde, die Gott uns dadurch zuspricht. Diese Wahrheit sollten wir nicht aus dem Blick verlieren und unser Leben im Hier und Jetzt in dem Bewusstsein leben, dass Gottes JA gilt.

Dies sehen wir besonders an der Nähe Jesu in unserem Alltag. Er ist da.

So lasst uns auf ihn vertrauen. Unsere Lebenswurzeln sollen tief in den Boden seiner Liebe vordringen. Dadurch bekommen wir die Nährstoffe (Kraft), die wir zum Leben brauchen.

Unser Leben steht fest, wenn wir es auf Jesus bauen und gründen. Ihm dürfen wir vertrauen. An ihn dürfen wir glauben.

Am Ende des Verses lenkt Paulus den Blick auf die Dankbarkeit: „Seid reichlich dankbar.“ Paulus weiß: Wenn wir dankbar sind, verändert sich unsere Perspektive.

Wir schauen nicht mehr auf die Dinge, die nicht so laufen wie wir es uns wünschen, sondern wir schauen auf Gott. So können wir Gutes und Schlechtes aus seiner Hand nehmen.

Durch unseren Dank sagen wir: Ich vertraue dir. Du lenkst mein Leben gut, auch wenn ich es manchmal nicht verstehe.

Romano Guardini sagt: „Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens.“

Gott hat uns so viel Gutes getan und tut es immer noch. Woran möchtest du dich erinnern?

Robert Höppe

### Unsere Chöre suchen Nachwuchs!

Das musikalische Leben in unserer Kirchengemeinde ist ein großer Schatz. Sänger in Kurrende und Chor sowie Bläser des Posaunenchores haben das längst entdeckt. Gemeinsames Singen und Musizieren macht Freude und schafft eine wunderbare Gemeinschaft untereinander und es ist ein wichtiger Bestandteil in Gemeinde und Stadt. Viele auswärtige Musiker beneiden uns um unsere Kirche mit dem schönen Innenraum und der guten Akustik. Aber dieses musikalische Leben ist auch keine Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde schafft dafür gute äußere Voraussetzungen. Das Wichtigste ist aber, dass sich viele in den Chören zuverlässig mit engagieren. Kurrende, Chor und Posaunenchor brauchen immer wieder neue Mitglieder.

Wer sich noch nicht sicher ist, kann auch gern probeweise „hereinschnuppern“.

**Wäre das nicht auch etwas für Sie?**

Die Probenzeiten sind für die **Kantorei (Chor) dienstags 19.30 Uhr.**

Für die **Kurrende 1. Bis 3. Schuljahr. Freitags 14.30 Uhr und ab 4.**

**Schuljahr auch freitags 15.30 Uhr.**

**Posaunenchor trifft sich immer freitags 19.30 Uhr.**

Die Proben finden alle im Diakonatsaal Heinrich-Heine Straße 3 statt,

Ansprechpartner ist unser Kantor Stefan Gneuß, aber auch jedes Chormitglied kann Informationen weiter geben.



**KIRCHENINFORMATIONEN**

**Informationen und Einladungen der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Bockendorf-Langenstriegis**

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer Daniel Mögel



28. März 2013 - Gründonnerstag

19.30 Uhr Eulendorf  
Gemeinsames Tischabendmahl im Heimateck

31. März 2013 - Ostersonntag

9.30 Uhr Bockendorf  
Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
mit Kindergottesdienst

**Wer kennt / Wer kannte?**

**Friedrich Wilhelm**

\* 27. März 1882 † 28. Dezember 1961

**Lina Anna Lauterbach** geb. Kunze

\* 5. November 1880 † 28. Januar 1939

sowie die Weise Taube in Cunnersdorf  
und besitzt alte Bilder?

**Telefon: 03 72 07 · 58 95 36**

Anzeige(n)

*Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Ostern  
und erholsame Feiertage.  
Das Team von Hair-Design  
Bernd und Sebastian Süß GbR*

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-12.00 Uhr  
Ostersonntag geschlossen

Mittweidaer Str. 21 · 09661 Hainichen  
Tel. 037207/2983



**württembergische**

Partner von Wüstenrot

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

**Generalagentur Karin Albrecht/Steffen Richter**

Mittweidaer Straße 18 | 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 36 66 | Fax: 03 72 07 · 5 16 49

**Öffnungszeiten:**

Mo + Fr. 9.00 - 12.00 Uhr | Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Wir suchen zum sofortigen Arbeitsbeginn

**eine/n Verkäufer/in**

*auf 400-Euro-Basis*

mit der Option zur späteren Festeinstellung.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an:  
GO Tankstelle Rossau | Rossauer Straße 44 | 09661 Rossau

**ELEKTROTECHNIK  
HAINICHEN**

Bahnhofstraße 18 • 09661 Hainichen

**Service und Verkauf in einem Haus**

Elektrofachhandel und Haushaltgeräte –  
Kundendienst für alle Fabrikate

**Service-Betrieb mit über 30-jähriger Berufserfahrung**



Wir wünschen  
unserer Kundschaft  
ein schönes  
Osterfest!



**0 % Finanzierung  
oder Leasing möglich**

**Öffnungszeiten:**

Service: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr  
Laden: Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
Ladengeschäft: Tel. 037207/56114

**Service-Telefon:  
037207/5610**

info@elektrotechnik-hainichen.de

Susanne Hoffmann  
**Physiotherapie**  
Geschenkgutscheine  
fürs Nest!



Oberer Mühlgraben 4 | 09661 Hainichen

Telefon: 037207/652464 | Mobiltelefon: 0151/50857081

*Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen  
das Team der Physiotherapie*

**Franke & Schmiedekampf**

Gartenstraße 1  
Hainichen  
Telefon: 03 72 07/32 18

Waldstraße 8  
Böhrgen  
Telefon: 03 43 22/4 14 21

**Unsere Wohlfühlgutscheine – sind immer eine gute Idee!**

**Neu:  
Heilpraktiker auf dem  
Gebiet der Physiotherapie**



Neue Kurse beginnen: Autogenes Training + PMR  
Rückenschule + Walking + Aquafitness + Junge Familie



*Frohe Ostern  
wünscht*

**Sommerreifen-  
umstellung -  
jetzt!**

**Autoservice Schultz**

Cunnersdorfer Str. 35a · 09661 Hainichen/Cunn. · Funk: 0162/7407716

Tel. 03 72 07/531 53 · Mail: autoservice-schultz@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.30 und 13.30-18.30 · Sa. 9.00-12.30 Uhr

**Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!**



**Samstag  
13.  
April**

**STIHL®**

**Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:  
Samstag, den 13. April 2013, von 9 bis 16 Uhr.**  
Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**V. Kluge GmbH**

Amalienstraße 12  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 0372 06/2217  
Fax: 0372 06/2219

OT Langenstriegis  
An der Kleinen Striegis 95  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel. 0372 06/3855

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

**Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service**

**Gasthaus & Pension  
Räuberschänke**  
mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

**Das Original „Ü 30 Party“  
mit Piccolo und DJ „Hannes“**

**Samstag, den 13. April 2013**  
ab 20:00 Uhr Cocktailbar geöffnet! **Eintritt  
freil!**

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!

Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan 01 Hartha  
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

**3 MONATE  
MIETFREI**



**HUG**

**ERNST-THÄLMANN-STRASSE 31a UND 31b**

IHR ANSPRECHPARTNER IST *Frau Schumann* » Telefon: 03 72 07 - 56 92 13

Diese Aktion ist befristet bis 30.04.2013 und gilt für Neumieter, nicht jedoch für Transferleistungsempfänger.

**PC-SERVICE SEIDEL**

0173-4195744  
PC-Service@Seidel-HC.de  
Inhaber: Christian Seidel  
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 2 | 09661 Hainichen

- PC-Reparatur
- Datenrettung
- Kaufberatung
- Netzwerke
- Modding

- Zusammenstellen von PC-Systemen
- Sicheres Löschen von Datenträgern
- Virenentfernung
- Multimediasysteme

**10% Eröffnungsrabatt**

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe des Gellertstadt-Bote Hainichen liegt folgende Beilage bei:  
→ Car Service Autoservice

**Radio- u. Elektroservice  
Steffen Noack**  
09661 Bockendorf

Meisterbetrieb  
Hauptstraße 34  
e-mail: info@fernsehservice-noack.de  
www.fernsehservice-noack.de  
Tel. 037207 / 3138  
Fax 037207 / 3150



*Wir wünschen unseren Kunden, ihren Angehörigen und Freunden frohe Ostern.*

**Geschäftszeiten:**

Mo	9 - 12 u.	14:30 - 18:00 Uhr
Di		geschlossen
Mi		14:30 - 18:00 Uhr
Do/Fr	9 - 12 u.	14:30 - 18:00 Uhr
Sa	9 - 12	Uhr

**Krankenpflege  
Christine Rehm**  
Pflege- und Betreuungsservice

Nicht nur Pflege ist wichtig, sondern auch Zeit für Gespräche und Betreuung.

Mühlstraße 3 09661 Striegistal OT Pappendorf  
Telefon: 03 72 07 - 65 80 97



Anzeigen(n)



*Wir wünschen unseren Kunden farbenfrohe Ostern und erholsame Feiertage.*

Gellertstraße 15 | 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 9 97 96



HAIR STYLING  
JACQUELINE JP

### H & F Dachdecker GmbH Frankenberg

Geschäftsführer Uwe Fischer · Rossau



*Zum Osterfest wünschen wir Ihnen alles Gute und einige Tage der Erholung.*



**DACH und WAND aus einer Hand**

09669 Frankenberg · Dr.-Bruno-Kochmann-Straße 12  
Telefon (037206) 7 02 01 oder 7 02 02 · Fax (037206) 7 02 03

**Bereich Mittweida** 09648 Mittweida · Tzschirnerplatz 12  
Tel./Fax (03727) 25 26

**Bereich Hainichen** 09661 Hainichen · Oberer Stadtgraben 13  
Tel. (037207) 28 50 · Fax 28 63

## RESTAURANT ATHOS IM PARK



Griechische Spezialitäten

Öffnungszeiten:  
Di - Fr: 17.30 - 23.30 Uhr  
Sa - So: 11.30 - 14.30 Uhr  
17.30 - 23.30 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern.

Im Park - Oederaner Straße 10 a | 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 5 34 61



### Rohrleitungs-, Tief-, & Wasserbau

- Kanal- und Medienanschlüsse
- Außenanlagen, Beratung und Durchführung nach Ihren Wünschen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Durchörterungen mit Erdraketen und Rammen bis 1400 mm
- Kläranlagenbau
- Rohrverlegearbeiten



Falkenauer Straße 22 | 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 23 61 | Fax: 03 72 07 · 5 00 43

**Immo base** ImmobilienSERVICE mit Stil

Attraktive Wohnung in Hainichen frei! 2 Zimmer mit modernem Schnitt im 2. OG, Bad mit Dusche, Abstellraum in der Wohnung, 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Parkplätze auf dem Grundstück mietbar.

(03 72 06) 48 97 84 [www.immo-base.eu](http://www.immo-base.eu)

# TAXI Günther



*Frohe Ostern!*

**2958**

Bahnhofstraße 23  
09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 29 58  
Fax: 03 72 07 · 529 76

**Kraxel Bonus 10%**

NACHLASS AUF DIE KALTMIETE FÜR ALLE WOHNUMGEN IN DER 4-5 ETAGE IM OTTENDORFER HANG 05 UND 36-44

ANSPRECHPARTNER Frau Schumann » Telefon: 03 72 07 - 56 92 13

Diese Aktion ist befristet bis 30.04.2013 und gilt für Neumietler, nicht jedoch für Transferleistungsempfänger.

Sie haben sich so gefreut über all die lieben Grüße und Geschenke zu Ihrem **35. Jubiläum.**

Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.

Per **Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922** oder **E-Mail info@riedel-verlag.de** stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.\*

Anzeigengröße: 93 x 70 mm, einfarbig schwarz; 44,80 Euro inklusive Mehrwertsteuer (Endpreis)

**Der Fachbetrieb**



**MARTIN & GEIßEL**

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel  
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822  
 Home: martinundgeissel.de

An der B169 im  
 Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

**Besuchen Sie ...**  
 unsere Ausstellung !!!



**WERTGUTSCHEIN** auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

**10% Rabatt** (unter Vorlage dieses Coupon)



**KÜCHE & CO**  
 Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

*Küchen zum Leben!*

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU

Wintergärten in Holz oder ALU  
 Insektengitter in ALU



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familie. Wir bedanken uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Mandy Hartwig, Tina Scheunert, Silvia Reinhardt, Linda Uhlemann, Doreen Garn und Heike Dathe*

**Unsere Aktionen für Sie ...**

**im April:** - eine Kopfmassage gratis  
 - 2,00 € Rabatt auf ein Pflege- oder Stylingprodukt

**im Mai:** - eine Haarpflege (Powerdose) gratis  
 - Sie erhalten zu Ihrer Dienstleistung ein Pflege- oder Stylingprodukt gratis dazu (ab 20,00 € Umsatz)

Gültig bei Vorlage dieser Anzeige.  
**Konfirmanden und Jugendweihlinge erhalten 20 % Rabatt**

Gerichtsstraße 12 | 09661 Hainichen | Telefon: 03 72 07 · 8 85 80

Reinigen | Umarbeiten | Neuanfertigung

Bettfedernreinigung »*Frau Holle*«

wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest.

**Aus alt mach Neu:**  
 alte Federn reinigen – neues Inlett – Wohlfühlen

Zum Goldenen Stern 45 | 09569 Oederan OT Memmendorf | Telefon: 037292-22197  
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Gern auch andere Zeiten nach Absprache! | bettfedernreinigung@frau-holle.biz




**AGRARGENOSSENSCHAFT**  
 HAINICHEN - PAPPENDORF eG

Oederaner Straße 27 · 09661 Hainichen  
 Telefon: (037207) 22 31

*Allen Mitarbeitern und Beschäftigten, unseren Mitgliedern, Landverpächtern und Kunden ein frohes Osterfest!*

**Futterrüben- und Strohbestellungen**  
 bis 28. März 2013 - Telefon: 03 72 07/22 31




**Anzeigen:**

**Andreas Schulze**  
 0178/620 5454

schulze@riedel-verlag.de  
 oder

**Sina Winter**  
 03722/505090

winter@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

**Gesucht!**  
 4-Raum-Wohnung in HC,  
 ca. 100 m<sup>2</sup>, mit Balkon oder  
 Terrasse.  
 Telefon: 0 15 20 · 6 13 53 14



**RESTAURANT**

**1832**

**UNGARISCH**  
**ÖSTERREICHISCH**

Badergasse 4 · 09661 Hainichen  
 Tel./Fax 037207/652 888 · Mobil 0170/2675469  
 info@1832restaurant.de  
 www.1832restaurant.de

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern und erholsame Feiertage*

**Zur Osterzeit spezielle Angebote.**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung zu Ostern.  
 Saisonspezifische Gerichte im Angebot.

**monatlich Brunch – nächster am 14. April 2013**

**Täglich geöffnet: Mo–Di. 17.30 – 23.00,**  
**Mi. –So. 11.00–23.00 Uhr · feiertags 11.00 –23.00 Uhr**



Anzeige(n)

# GETRÄNKEWELT

**WAAHHNSINN !!!  
SIE SPAREN  
ÜBER 25%**

## TICKER-HIT



Köstritzer Edel Pils  
(20 x 0,5l)



**8.88**  
20 x 0,5l / zzgl. Pfand  
(1l = 0,89 €)



ANGEBOT GILT VOM 23.03.-03.04.2013 | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben, nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen können vom Original abweichen. Angebote gilt nur für unsere Filiale in Hainichen.

Coca Cola/Fanta/Sprite (12 x 1,0l)



**8.99**  
12 x 1,0l / zzgl. Pfand  
(1l = 0,75 €)

Volvic Naturell (6 x 1,5l)



**5.99**  
6 x 1,5l / zzgl. Pfand  
(1l = 0,99 €)

Schweppes Bitter Lemon/Tonic/  
Ginger Ale (6 x 1,0l)



**6.99**  
6 x 1,0l / zzgl. Pfand  
(1l = 1,17 €)

**Adorf/V.**  
Markneukirchner Str. 52-54  
**Altenburg**  
Leipziger Str./Renscher Str.  
**Annaberg/B.**  
LOTTO Oberwiesenthaler Weg 4  
**Auerbach/V.**  
Klingenthaler Str. 101  
(ehemals Hammer-Baumarkt)  
**Bad Berka**  
LOTTO Blankenhainer Str. 60  
**Chemnitz**  
LOTTO Am Stadtpark 1  
An der Wiesenmühle 9  
(OT Gruna)  
Arno-Schreiter-Str. 5  
Beyerstraße 3-5

LOTTO Frankenberger Str. 276  
Gellertstraße 3  
LOTTO Heinrich-Lorenz-Str. 39  
Limbacher Straße 193  
Oberfrohnaer Straße 74  
Zschopauer Str. 273  
Chemnitz/OT Einsiedel  
Wiesenufer 1 (ehem. PENNY)  
**Dresden**  
LOTTO Industriest. 19/21  
**Eibenstock**  
LOTTO Schneeberger Str. 13c  
**Freiberg**  
LOTTO Dresdner Straße 52  
**Frohburg**  
Peniger Straße 38

**Gera**  
Langenberger Str. 21  
**Gera OT Röppisch**  
Obers Dorf 4a  
**Gersdorf**  
Gewerbegebiet 10  
**Glauchau**  
Austraße 1-3  
Grenayer Straße 10f  
**Hainichen**  
LOTTO Frankenberger Str. 27  
(neben Penny)  
**Hohenstein-Ernstthal**  
Feldstr. 48a (neben Kaufland)  
**Jena**  
LOTTO Ossmitzter Str. 72

**Leipzig**  
Zw...  
**Müritzer Straße 2b**  
**Ürschnitz**  
**102**

## GETRÄNKEWELT IN HAINICHEN!

**LOTTO**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO - FR VON  
8.00 - 20.00 UHR  
SA VON  
8.00 - 16.00 UHR

**Stollberg**  
Hohensteiner Str. 56  
**Torgau**  
Süpfitzer Weg 2a  
Ecke Eilenburger Str.  
**Weida**  
Neustädter Straße 77  
**Windischleuba**  
LOTTO Am Fünfminutenweg  
**Zwickau**  
Leipziger Straße 213  
Scheffelstr. 43  
Glauchauer Str. 26

Impressum Herausgeber: GetränkeWelt GmbH,  
An der Wiesenmühle 8, 09224 Chemnitz/OT Gruna

[WWW.GETRAENKEWELT.DE](http://WWW.GETRAENKEWELT.DE)

**LOTTO** Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!